



Berlin NW 17/XI 1918.

Hochgeehrter Herr Dr.!

Der Gedanke einer Festschrift zum
60. Geburtstag Imm. Löw's
erregt bei mir Bedenken. Keiner
von den zur Unterschrift unter den
Aufruf ~~H~~ Aufgeforderten kann
die wissenschaftliche Arbeit und die
ganze Persönlichkeit Löw's mehr als
ich hochschätzen. Ich sehe auch mit
ihm in häufigem Briefwechsel.

Ich meine aber, daß wenn bei
Männern von dem Weltrufe Fleischer's

der 74te Geburtstag (= das 50 jähr. Doktor-
Jubiläum), bei Nöbdeke der 40 jährige
Geburtsstag zu einer solchen Ehrung
gewählt wurde, man bei einem Gelehr-
ten der naturgemäß keine Schule
bilden konnte, auch bis zum 70ten
Geburtsstag werden sollte. Die Tatsache,
dass ein Geldbetrag zur Verfügung
gestellt wurde, ründert an diesem

Verhältnisse Nichts, auch nicht gelegent-
liche Ausnahmen wegen besonderer Verhältnisse.

Ich bitte aus diesem Grund von
meiner Unterschrift Abstand zu
nehmen. Sollte eine Festschrift
von anderer Seite doch in An-
griff genommen werden, so wür-

de ich einen kleinen Beitrag dazu lie-
fern, weil mir der jubilar sehr sym-
pathisch ist und ich ihm im Uebrigen
jede Freude gönne.

In ausgereicherter Hochachtung

Sehr ergebend

M. Martz